

CE 1116
1116-CPR-181
EN 1604:2005/AC:2008
Rauchwarnmelder
Leistungserkl./DoP: LE-51132.1



long life

photoelektrischer Rauchwarnmelder

Art.-Nr. 51132

Montage- und Bedienungsanleitung



Wichtig!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Bedienungshinweise aufmerksam und vollständig durch.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, sie enthält wichtige Betriebshinweise.

Leistungserklärung/Declaration of Performance (DoP) LE-51132.1:
https://stabo.de/fileadmin/DoP/DoP_RWM_51132_DE_EN.pdf

Lieferumfang

Rauchwarnmelder (mit fest eingebauter Lithiumbatterie) und Halter. Montagematerial, 3M doppelseitiger Klebepad. Bedienungsanleitung deutsch.

Produktbeschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung

Der stabo Rauchwarnmelder ist ausschließlich zur Montage in privaten Wohnbereichen vorgesehen.

Feuer, besonders Schwelbrand, verursacht vor Ausbruch von Flammen oft anhaltende Rauchentwicklung mit giftigen Rauchgasen. Die frühzeitige Entdeckung von Wohnungsbränden durch Rauchwarnmelder kann Leben retten und hohe Sachschäden vermeiden.

Die photoelektrische Zelle im stabo Rauchwarnmelder prüft die Raumluft auf Rauchpartikel, die bei einem Brand entstehen. Bei einer bestimmten Rauchpartikelkonzentration wird sowohl optisch (schnell blinkende LED) als auch akustisch Alarm ausgelöst (Piezo-Sirene 85 dB(A)/3m). Das Gerät detektiert jedoch weder Hitze, Gas oder Feuer noch kann durch die Verwendung ein Brand verhindert oder gelöscht werden.

Funktionsmerkmale

fest eingebaute 10-Jahres-Lithiumbatterie 3 V (CR123A)
optische Betriebsanzeige (langsam blinkende LED)
akustische Batterie-leer-Warnung (Warndauer mind. 30 Tage) Stummschaltfunktion
Test-Taste für Funktionskontrolle
Alarm-Lautstärke 85 dB (in 3 m Abstand)

Sicherheits- und Warnhinweise

-  ● Sorgen Sie für eine optimale Abdeckung Ihrer Wohnräume mit Rauchwarnmeldern: ein Gerät kann nur in einem bestimmten Umkreis (max. 60 m²) frühzeitig Rauchpartikel registrieren!
- Das Gehäuse eines Rauchwarnmelders darf weder übergestrichen noch beklebt oder bemalt werden! Die Öffnungen müssen unbedingt frei bleiben!
- **Halten Sie Ihren Rauchwarnmelder sauber und saugen Sie die Öffnungen monatlich ab.** ● Jeder Rauchwarnmelder sollte mindestens einmal jährlich überprüft werden.
- Wenn ein Rauchwarnmelder etwa alle 40 Sek. piept, ist die Batterie schwach oder das Gerät defekt. Ersetzen Sie den Rauchwarnmelder umgehend durch ein neues Gerät.
- Führen Sie den Rauchwarnmelder allen Hausbewohnern vor, damit der Alarmton bekannt ist und sicher von anderen Summern/Glocken im Haus unterschieden werden kann.
- Ersetzen Sie Ihren Rauchwarnmelder spätestens nach 10 Jahren.
- Schützen Sie den Rauchwarnmelder vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen. ● Öffnen Sie nie das Gehäuse des Rauchwarnmelders!

Verhindern von Wohnungsbränden

- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge unerreichbar für Kinder! ● Lassen Sie Kerzen nie ohne Aufsicht brennen!
- Rauchen Sie nicht im Bett - vor allem nicht, wenn Sie sehr müde sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen!
- Erhalten Sie elektrische Geräte/Anlagen/Kabel in einwandfreiem technischen Zustand. Tauschen Sie z. B. schadhafte Kabel/defekte Stecker umgehend aus!
- Überlasten Sie Stromkreise nicht (z. B. durch Betrieb diverser Geräte an Mehrfachsteckdosen). ● Lagern Sie leicht entzündliche Materialien nur in vorschriftsmäßigen Behältern.
- Sorgen Sie dafür, dass Öfen, offene Kamine, Schornsteine und Grills sauber sind und dass sich brennbares Material in sicherem Abstand dazu befindet!

- Zeichnen Sie einen Grundriss Ihres Hauses/Ihrer Wohnung und legen Sie möglichst zwei Fluchtwege fest.
- Erklären Sie vor allem Kindern und Hilfsbedürftigen, was der Rauchwarnmelder-Alarm bedeutet und dass sie das Haus/die Wohnung im Notfall so schnell wie möglich, ggf. auch selbständig, verlassen müssen.
- Besprechen und üben Sie regelmäßig das Verhalten im Brandfall (s.u.), führen Sie halbjährlich einen Probealarm durch.
- Legen Sie einen Treffpunkt in sicherer Entfernung vom Haus fest. Wichtig ist, dass alle Bewohner diesen Treffpunkt beachten!
- Klären Sie, von wo aus Sie die Feuerwehr außerhalb des Hauses schnell rufen können!
- Halten Sie immer einen funktionsfähigen Feuerlöscher bereit und zeigen Sie allen Bewohnern den Umgang mit dem Feuerlöscher!

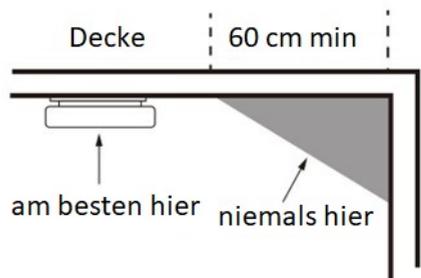
Verhalten im Brandfall

- Geraten Sie nicht in Panik!
- Alarmieren Sie ggf. Mitbewohner.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich! Verschenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnahme von Wertgegenständen.
- Öffnen Sie dabei Türen sehr vorsichtig (sie könnten heiß sein!). Falls die Türen schon heiß sind, wählen Sie möglichst einen anderen Fluchtweg.
- Halten Sie sich ein (nach Möglichkeit feuchtes) Tuch über Mund und Nase.
- Bleiben Sie nahe am Boden und kriechen Sie ggf. „auf allen Vieren“ (Rauch und giftige Gase steigen nach oben!).
- Rufen Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr!
- Laufen Sie niemals in ein brennendes oder verqualmtes Haus zurück! Begeben Sie sich umgehend zum vereinbarten Treffpunkt!

Installation und Montage

Für eine Mindest-Abdeckung müssen die Fluchtwege (Flure/Treppenhaus) und alle Schlafräume mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden, für zusätzlichen Schutz auch Wohnzimmer bzw. Räumen mit elektrischen Geräten (z. B. Fernseh-oder Computerzimmer). In z.B. großen Räumen (> 60 m²), gewinkelten Zimmern oder sehr langen Fluren (> 9 m) müssen ggf. mehrere Geräte installiert werden!

Montieren Sie Rauchwarnmelder möglichst an der Zimmerdecke in der Mitte des Raums. Sollte dies nicht möglich sein, achten Sie darauf, dass der Rauchwarnmelder mind. 60 cm von der Raumecke entfernt ist (s. Abb.).



Rauchwarnmelder sollten NICHT montiert werden in

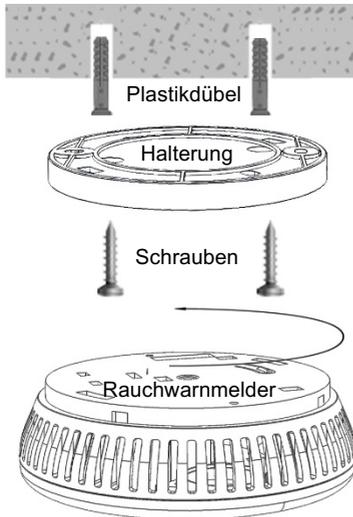
- Küchen (Rauchentwicklung beim Kochen/Backen kann Täuschungsalarm auslösen)

- Garagen (Verbrennungsrückstände beim Anlassen des Wagens lösen ggf. Täuschungsalarm aus)
- feuchten Räumen wie z. B. Bad/Dusche (Luftfeuchtigkeit über 85 % kann Täuschungsalarm auslösen)
- sehr kalten (unter 0°C) oder sehr warmen (über 55° C) Räumen
- sehr staubigen/schmutzigen Räumen (Staub/Schmutz kann die Sensorkammer verstopfen u. dadurch die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen). In staubexponierten Räumen muss der Alarmgeber unbedingt häufig abgesaugt und überprüft werden!
- unmittelbarer Umgebung von Leuchtstofflampen, Ventilatoren, Klimaanlage, Heizstrahlern
- Giebeln spitzer Dächer

Montage und Inbetriebnahme

Markieren Sie an der Montagestelle die beiden Bohrlöcher, nutzen Sie dabei die Halterung als Schablone.

Bohren Sie die Löcher für die Befestigungsschrauben (für Mauer- oder Gipsuntergrund verwenden Sie bitte beiliegende Dübel) und schrauben Sie die Halterung an.



Hinweis: Notieren Sie sich das Datum der Aktivierung, das Gerät muss spätestens 10 Jahre nach Inbetriebnahme ausgetauscht werden! (Dieses Austauschdatum kann entsprechend nach dem auf dem Typenschild angegebenen empfohlenen Ersatzdatum liegen.)

Drehen Sie den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn auf die Halterung, bis er einrastet.

Wichtig: Der Rauchwarnmelder wird automatisch aktiviert, wenn der Rauchwarnmelder in der Halterung eingerastet ist!

Montage mit 3M Klebepad

Mit dem selbstklebenden 3M Klebepad ist eine einfache Montage des Rauchwarnmelders an der Decke möglich.

➔ **Wichtiger Hinweis:** Der Untergrund muss eben, trocken, sauber- und fettfrei sein, lockere Anstriche müssen entfernt werden! Vinytapeten, Styropor, Anti-Haft-Beschichtungen oder vergleichbare Oberflächen sind nicht geeignet!

➔ **Achtung:** Einmal montiert, kann die Halterung nicht mehr entfernt oder neu positioniert werden.

- 1- Entfernen Sie eine der Schutzfolie. Kleben Sie das Pad in dem dafür vorgesehenen Bereich der Halterung und drücken es kräftig für 10 Sekunden an.
- 2- Entfernen Sie die andere Schutzfolie. Kleben Sie die Halterung an die Decke und drücken es kräftig für 10 Sekunden an.
- 3- Drehen Sie den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn auf die Halterung, bis er einrastet.



Funktionstest

Führen Sie nach der Installation des Rauchwarnmelders unbedingt einen Funktionstest durch!

Setzen Sie Ihr Gehör nicht unmittelbar dem Alarmsignal aus, sondern halten Sie etwa eine Armlänge Abstand zum Gerät.

Drücken Sie **einmal kurz** die Test-Taste (große runde Taste in der Mitte), das Alarmsignal ertönt 3mal und die LED blinkt schnell. Nach 2 Sekunden wird der sich wiederholt Vorgang. Danach ist der Funktionstest beendet!

Das Gerät muss mindestens 1 x jährlich getestet werden (siehe Anleitung). Verschmutzung der Sensorkammer durch Staub könnte jedoch zwischenzeitlich die Funktion des Geräts beeinträchtigen.

Die Gehäuseöffnungen des Rauchwarnmelders sollten deshalb zumindest einmal im Monat abgesaugt werden, wir empfehlen zudem häufigere Tests.

LED-Anzeigen und Signaltöne

Betriebszustand	LED	Akustisches Signal
Betriebsbereitschaft	blinkt langsam (alle 40 Sek.)	-
Test-Funktion	blinkt schnell	2mal 3 Pieptöne in schneller Folge
Alarmauslösung	blinkt schnell	laute Pieptöne in schneller Folge
Stummschaltung	blinkt alle 8 Sek.	-
Batterie-leer-Warnung	blinkt langsam (alle 40 Sek.)	1 Piepton alle 40 Sek.
Funktionsstörung	blinkt langsam 2mal (alle 40 Sek.)	2 Pieptöne alle 40 Sek.

Alarm-Stummschaltung bei Täuschungsalarm

Wenn durch z. B. angebrannte Speisen oder starken Zigarrenrauch Alarm ausgelöst wird, kann

der Rauchwarnmelder mit Druck auf die Test-Taste für ca. 9 Min. stummgeschaltet werden. Die rote LED blinkt währenddessen alle 8 Sek.

Wichtig: Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn die harmlose Ursache der Rauchentwicklung eindeutig feststeht!

→ Lüften Sie den Raum gründlich. Die Deaktivierung der Stummschaltung erfolgt automatisch nach ca. 10 Min. Sollte die Raumluftbelastung durch Rauchpartikel dann immer noch zu hoch sein, ertönt das Alarmsignal erneut. Sie können die Stummschaltfunktion mehrmals hintereinander nutzen.

Hinweis: Die Stummschaltung funktioniert nicht bei extremer Rauchentwicklung.

→ Austausch/Ersatz des Alarmsystems

Die Stromversorgung des stabo Rauchwarnmelders erfolgt über eine fest installierte, nicht austauschbare Lithium-Batterie, deren Lebensdauer unter normalen Betriebsbedingungen ca. 10 Jahre beträgt (hohe Luftfeuchtigkeit und sehr hohe/niedrige Temperaturen können die Batteriebensdauer senken). Wenn die Batteriekapazität nachlässt (oder das Gerät defekt ist) ertönt alle 40 Sek. ein deutlich wahrnehmbarer Piepton (Warndauer mind. 30 Tage). Ersetzen Sie dann den Rauchwarnmelder durch ein neues Gerät.

Reinigung

Reinigen Sie den Rauchwarnmelder mindestens einmal im Monat, indem Sie mit dem Bürstenaufsatz des Staubsaugers vorsichtig die Raucheintrittsöffnungen des Geräts absaugen.

Entsorgungshinweis

Elektronische Geräte und verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Geben Sie den Rauchwarnmelder bei Ihrem kommunalen Entsorger bzw. einer speziellen Elektronikschrott-Sammelstelle ab.

Technische Daten

Betriebsspannung (CR123A)	fest installierte 3 V Lithium-Batterie
Stromaufnahme Standby	< 8 µA
Stromaufnahme Alarm	< 50 mA
Akustische Alarmanzeige	Piezo-Sirene 85 dB(A) /3 m
Optische Alarmanzeige	schnell blinkende LED
Testfunktion	Prüftaste
Temperaturbereich	ca. 0°C bis 55°C
Relative Luftfeuchtigkeit	10% - 95%
Abmessungen	Ø 105 mm, Höhe 36 mm
Gewicht	111 g

Haftungsausschluss

stabo haftet nicht für Verluste und/oder Schäden jedweder Art, wozu auch Einzel- oder Folgeschäden zählen, die sich aus der Tatsache ergeben, dass das Signal des Rauchwarnmelders bei Rauch oder Feuer nicht aktiviert wurde.

stabo haftet auch nicht für etwaige Folgen von Fehl- oder Täuschungsalarmen: Kosten, die z. B. durch Einsätze von Feuerwehr oder Schlüsseldiensten entstehen, werden nicht übernommen.

Als Hersteller dieses Gerätes **stabo Rauchwarnmelder Art.-Nr. 51132** gewähren wir, die Firma

**stabo Elektronik GmbH,
Münchewiese 16, 31137 Hildesheim/Deutschland**

eine selbstständige Garantie gegenüber dem Verbraucher auf alle bei uns gekauften Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Garantiebedingungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre gesetzlichen Rechte auf Sachmangelbeseitigung hierdurch nicht eingeschränkt werden.

I.

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union.

II.

Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, repariert, alternativ ersetzt. Die Wahl der Reparatur oder des Ersatzes obliegt uns. Ausgetauschte Geräte oder Bauteile selbiger gehen in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Ursprungsgarantie; es wird auch keine neue Garantielaufzeit in Gang gesetzt.

III.

Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Bekanntwerden unter Vorlage des Kaufbelegs innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.

IV.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch unsachgemäßen gebrauch, der auch in Form eines missbräuchlichen Nutzens erfolgen kann.

- Umwelteinflüsse, wie Überspannung, Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung.
- eigenmächtige Eingriffe und eigenmächtige Reparaturversuche.
- Versand in nicht geeigneter Art und Weise, wie z. B. nicht geeignetem Verpackungsmaterial.

Verbrauchsmaterialien (Akkupacks, Batterien).

Hildesheim, im August 2023



Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 9 - 12 Uhr: Telefon 05121-762032

Halten Sie für das Gespräch das Gerät und die Bedienungsanleitung bereit.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Copyright © 08/2023 stabo Elektronik GmbH

stabo Elektronik
Hildesheim/Germany
Tel. +49
21/51 68 47



GmbH Münchwiese 16 31137

(0) 51 21/76 20-10 Fax +49 (0) 51

www.stabo.de e-mail: info@stabo.de

besuchen Sie uns auf facebook

